

# Klinikleitfaden für Ärzte und Fachkräfte

drainova® und PleurX™ / PeritX™

ewimed





# ewimed GmbH



Lotta und Egon Wiest, Geschäftsführer und Gründer der Firma ewimed GmbH

## Über uns

Das expandierende Medizintechnikunternehmen ewimed GmbH ist mit seinen sechs Standorten in Deutschland, Österreich, Schweiz, Schweden, Dänemark und Ungarn europaweit einer der größten Anbieter für Drainage-Systeme. Sowohl mit eigenen Produktentwicklungen als auch mit dem PleurX™ / PeritX™ Drainage-System hilft das Unternehmen ewimed bereits seit 2002, in Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenhäusern, Patienten mit Pleuraerguss und Aszites sich zu Hause selbst zu drainieren.

## Was uns auszeichnet

Für uns steht der Patient im Mittelpunkt. Wir möchten, dass Patienten, die unsere Produkte zur Drainage verwenden, auch genau wissen, was zu tun ist. Unsere kompetenten Schulungsmitarbeiter kommen bereits seit Jahren zu jedem neuen Patienten nach Hause und geben ihm selbst, seinen Angehörigen oder den Pflegenden in gewohnter Umgebung eine Einweisung in die korrekte Handhabung unserer Drainage-Systeme.

Der Patient muss zur Drainage nicht mehr in die Klinik und kann mehr Zeit mit seiner Familie und Freunden verbringen. Dies steigert die Lebensqualität der Patienten und entlastet gleichzeitig die Kliniken. Das ist uns wichtig und hierauf sind wir stolz.

## Wozu dient dieser Leitfaden?

Wir möchten Ihnen mit diesem Leitfaden eine erste Übersicht über das drainova® und PleurX™ / PeritX™ Drainage-System geben. In diesem Leitfaden finden Sie alle relevanten Informationen von der Implantation, über die innerklinischen Abläufe bis hin zur Versorgung des Patienten im häuslichen Bereich.



# Inhalt

## 4

### **drainova® und PleurX™ / PeritX™ Katheter**

- 5 Die drainova® Katheter
- 8 Die PleurX™ / PeritX™ Katheter
- 10 Implantationsschritte



## 13

### **Medizinische Informationen nach der Implantation**



## 18

### **Administrative Informationen**

- 19 Entlassmanagement



## 23

### **Nützliche Informationen**

- 24 Durchführung einer Drainage
- 25 Verband anlegen
- 26 Verbrauchsmaterial
- 28 Checkliste
- 29 Referenzen
- 30 Materialbestellungen
- 31 Behandlungspfad





# drainova® und PleurX™ / PeritX™ Katheter

Unser Portfolio bietet eine Vielzahl von Lösungen zur Symptomlinderung bei rezidivierenden malignen und nicht-malignen Pleuraergüssen und Aszites sowohl für den Klinikbedarf als auch für die häusliche Versorgung. Unsere Produkte geben Ihrem und somit auch unserem Patienten die Möglichkeit, nach persönlicher Schulung durch unser kompetentes Schulungspersonal, die Drainage, ohne die Anwesenheit eines Arztes, bequem zu Hause in gewohnter Umgebung durchzuführen und die Symptome zu lindern. Dies steigert sowohl die Mobilität als auch die Lebensqualität der Patienten und entlastet gleichzeitig die Ressourcen Ihrer Klinik.

Das Katheter-System ist eine etablierte, einfach zu handhabende und effektive Therapieoption für die häusliche Versorgung bei wiederkehrenden Pleuraergüssen und Aszites. Mit minimalem Aufwand kann der Patient mit dem implantierten Katheter und den vom Arzt verordneten Drainage-Sets zu Hause selbstständig, beziehungsweise unter Mithilfe von Pflegenden, den Erguss drainieren.



# Die drainova® Katheter

Art. Nr. 1240 / 1250 / 1260 / 1140 / 1150 / 1160

Der getunnelte Katheter ermöglicht die wiederkehrende Drainage bei Patienten mit rezidivierenden Pleuraergüssen und Aszites im stationären und häuslichen Umfeld.

Der drainova® ArgentiC Katheter besteht aus biokompatiblen Silikon mit eingebundenem Micro-Silber. Die Silberionen besitzen antimikrobielle Wirksamkeit an der Katheteroberfläche und senken das Risiko einer Infektion, ohne eine systemische Wirkung zu entfalten.

## Funktionen und Vorteile

- schnelle und effiziente Linderung der Symptome
- Reduzierte Krankenhausverweildauer bei IPCs, im Vergleich zur Video-assistierten Thorakoskopie (VATS) und Talkumadministration
- geringere Kosten für das Gesundheitswesen
- sichere Drainage von malignem und nicht-malignem Pleuraerguss und Aszites
- beim drainova® ArgentiC Katheter: Infektionsreduktion durch eingebundenes Micro-Silber



Enthält kein PVC



Enthält kein DEHP



Enthält kein Naturkautschuklatex

entwickelt von  
ewimed



## drainova® ArgentiC Katheter

- |                        |                        |                        |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| 1 Sicherheitsventil    | 2 Extrakorporaler Teil | 3 Polyester-manschette |
| 4 Intrakorporaler Teil | 5 Drainagelöcher       |                        |



## Produktinformationen

	<b>drainova® ArgentiC Katheter</b>	<b>drainova® Katheter</b>
<b>Material</b>	biokompatibles Silikon mit eingebundenem Micro-Silber	biokompatibles Silikon
<b>Länge</b>	660 mm	660 mm
<b>Größe</b>	15,5 Fr	15,5 Fr
<b>Mindestabnahme</b>	1 VE = 1 Stück, steril	1 VE = 1 Stück, steril

## drainova® ArgentiC und drainova® Katheter-Set

Die Katheter sind Bestandteil des drainova® ArgentiC Katheter-Sets oder des drainova® Katheter-Sets. Das Katheter-Set ist in folgenden 3 Ausführungen erhältlich:

		<b>Komponente</b>	<b>Setvariante</b>			
			<b>Anzahl</b>	<b>compact</b>	<b>classic</b>	<b>plus</b>
drainova® ArgentiC Katheter-Set compact Art. Nr. 1240 classic Art. Nr. 1250 plus Art. Nr. 1260	Implantationskomponenten	drainova® Katheter oder drainova® ArgentiC Katheter	1	●	●	●
		drainova® Tunneler	1	●	●	●
		Splitschleuse 16 F	1	–	●	●
		Spritze 10 ml	1	–	●	●
		Führungsdraht mit J-Spitze	1	–	●	●
		OP-Abdecktuch (70 × 70 cm)	1	–	●	●
		OP-Lochtuch (Tuch 100 × 92 cm - Loch 15 × 8 cm)	1	–	–	●
		Chirurgische Schere	1	–	–	●
		Mayo-Hegar Nadelhalter	1	–	–	●
		Chiraflon Nadel und Faden	2	–	–	●
drainova® Katheter-Set compact Art. Nr. 1140 classic Art. Nr. 1150 plus Art. Nr. 1160	Zusätzliches Material	Punktionskanüle 18 G	1	–	●	●
		Skalpell Nr. 11P	1	–	●	●
		drainova® Spülschlauch	1	●	●	●
		drainova® Stufenadapter	1	●	●	●
Verbandmaterial		drainova® clickFix	1	●	●	●
		Mullkomresse	4	–	●	●
		Schaumstoff-Schlitzkomresse	1	●	●	●
		Selbstklebender Folienverband	1	–	●	●
		Notfall-Schiebeklemme	1	–	–	●
		drainova® Silikonkappe	1	●	●	●



## Materialien zur Implantation

Für den reibungslosen Ablauf einer Implantation des drainova® / drainova® ArgentiC Katheters sollten Sie folgende Materialien vorbereiten:



drainova® ArgentiC Katheter-Set, classic (Art. Nr. 1250)

## Zusätzlich benötigte Materialien

am Beispiel des drainova® ArgentiC Katheter-Set, classic (Art. Nr. 1250)

### Steril:

- Lochtuch, groß
- Handschuhe
- Kittel
- Injektionskanüle, 21 G Nadel
- Pinzette
- stumpfe Präparierschere
- Nadelhalter
- Hautfaden nicht resorbierbar 2/0

### Unsteril:

- OP Beistelltisch
- Mundschutz
- Haube
- Hautdesinfektionsmittel
- Lokalanästhetikum und ggf. Sedativa
- Zellstoffunterlagen zum Abdecken und Polstern



# Die PleurX™ / PeritX™ Katheter

Art. Nr. 50-7050, 50-9050A

Bei einem PleurX™ / PeritX™ Katheter aus dem Hause BD handelt es sich um eine Lösung zur Symptomlinderung bei Patienten mit wiederkehrendem Pleuraerguss, malignem oder nicht-malignem Aszites. Diese, seit über 15 Jahren klinisch erprobte, effektive Therapieoption findet Anwendung in der Onkologie, Thoraxchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und vielen weiteren Fachrichtungen.

## Funktionen und Vorteile

- niedrige Infektionsrate (unter 3%)<sup>1,2,3</sup>
- Sicherheitsventil
- Silikonkatheter ist weich und biegsam, passt sich dem Pleuraraum bzw. Abdomen an
- Reduktion der Krankenhausaufenthalte für Ihre Patienten<sup>3,4</sup>
- spontane Pleurodese bei bis zu 70% bestimmter Patientengruppen<sup>5,6</sup>
- abgeschrägte Drainagelöcher zur Förderung der Drainage und Verhinderung von Okklusionen
- schnelle Linderung der Symptome<sup>3,7</sup>
- integrierter Bariumsulfat-Streifen dient als Röntgenkontrast



Enthält kein Naturkautschuklatex



1 Sicherheitsventil  
4 Intrakorporaler Teil

2 Extrakorporaler Teil  
5 Drainagelöcher

3 Polyestermanschette



Komponente		Anzahl	PleurX™ / PeritX™ Katheter-Sets
Implantations- komponenten	PleurX™ Pleura- oder PeritX™ Aszites-Katheter	1	PleurX™ Pleura-Katheter 50-7050
	Einführkanüle, 18 G	1	
	Spritze, 10 ml	1	
	Führungsdraht mit J-Spitze	1	PeritX™ Aszites-Katheter 50-9050A
	Tunneler	1	
	Einführinstrument mit Splitschleuse, 16 Fr	1	
Zusätzliches Material	PleurX™ /# PeritX™ Spülschlauch	1	
	Kanüle, 17 G × 25 mm	1	
	PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe	1	
	5-in-1 Adapter	1	
Verband- material	Mullkompressen 102 × 102 mm	6	
	Schaumstoff-Schlitzkomresse	1	
	Selbstklebender Folienverband	1	

## Produktinformationen

	PleurX™ Pleura-Katheter	PeritX™ Aszites-Katheter
<b>Art. Nr.</b>	50-7050	50-9050A
<b>Material</b>	Silikon	Silikon
<b>Länge</b>	660 mm	710 mm
<b>Größe</b>	15,5 Fr	15,5 Fr
<b>Mindestabnahme</b>	1 VE = 1 Stück, steril	1 VE = 1 Stück, steril

Für weitere Informationen zu unseren Produkten fordern Sie unseren Produktkatalog (Kontakt siehe Seite 30) an, der Ihnen ebenso zum Download auf unserer Website [www.ewimed.com](http://www.ewimed.com) zur Verfügung steht.



# Implantationsschritte

## drainova® oder PleurX™ / PeritX™ Katheter

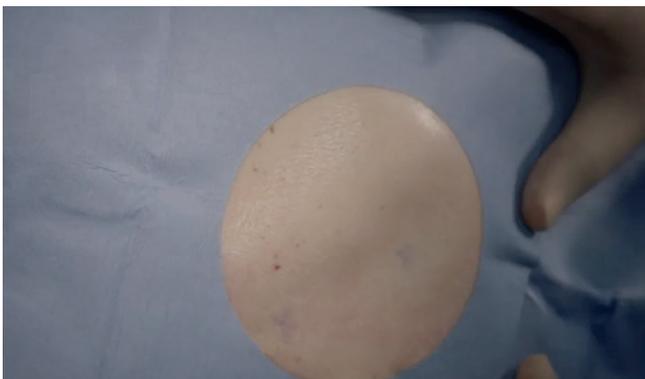
Bei der Implantation des Katheters handelt es sich um einen minimalinvasiven Eingriff zur Symptomlinderung bei Patienten, die an einem rezidivierenden Pleuraerguss oder Aszites leiden. Für Patienten erhöht das Drainage-System die Lebensqualität und Mobilität und schont gleichzeitig die Ressourcen der Kliniken, da der Patient sich selbst zu Hause drainieren kann und sich dadurch seine Klinikaufenthalte reduzieren. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die einzelnen Schritte einer Implantation des Katheters, am Beispiel eines Pleuraergusses geben.



1 | Lokalisation mittels Ultraschall, ggfs. Markierung.



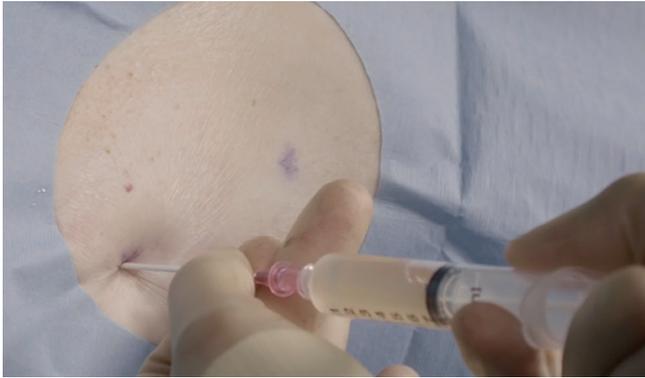
2 | Desinfektion.



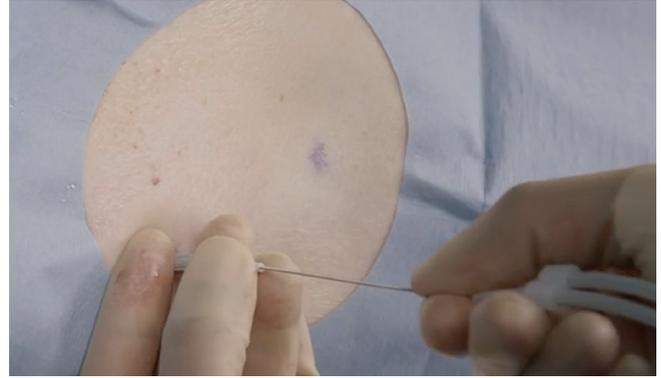
3 | Steriles Abdecken.



4 | Großzügige Lokalanästhesie (ggfs. auch vor dem sterilen Abdecken) Stichkanal und Tunnelstrecke.



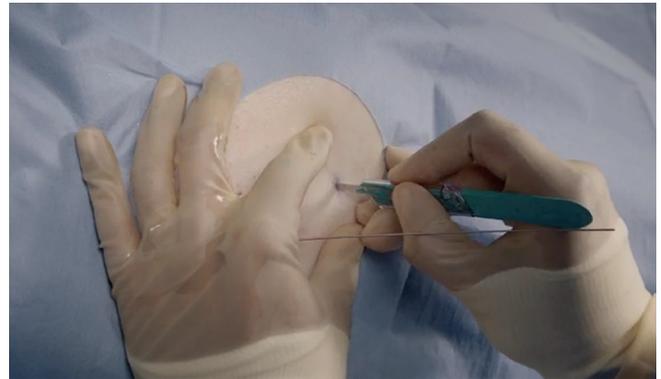
**5** | Punktion unter Aspiration.



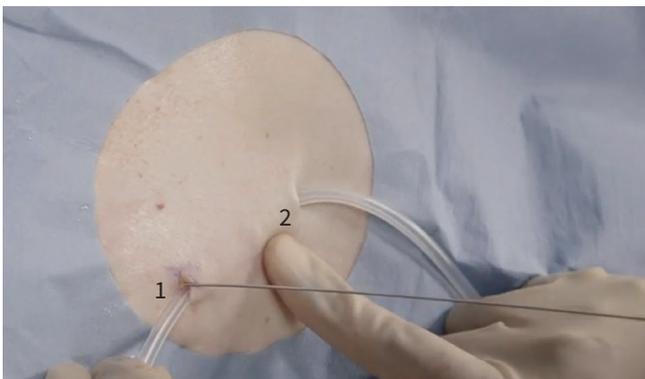
**6** | Einführen des Führungsdrahtes durch die Kanüle (Seldinger-Technik) und anschließendes Entfernen der Kanüle.



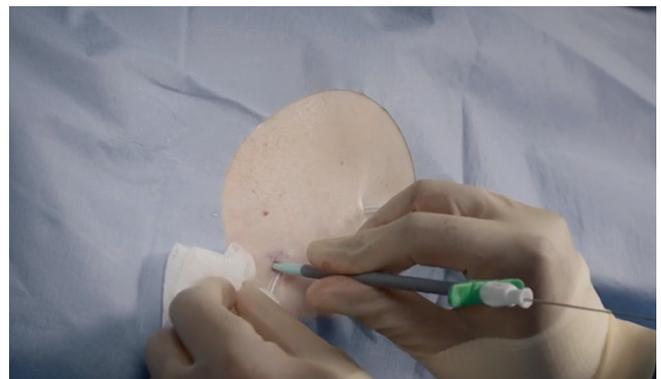
**7** | Erste Stichinzision direkt am Führungsdraht, ca. 1 – 2 cm breit und tief.



**8** | Zweite Stichinzision ca. 5 cm entfernt bei der Anlage im Pleurabereich bzw. 8 cm bei Aszitesanlage. Ca. 1 – 2 cm breit und tief.



**9** | Tunneln des Katheters Richtung Führungsdraht (von zweiter zu erster Stichinzision). Polyestermanschette vorerst in der Mitte des Tunnels platzieren.



**10** | Tunneler vom Katheter entfernen. Platzierung des Einführinstruments (Splitschleuse) über den Draht, dann Zurückziehen des Drahtes und des Mandrins.



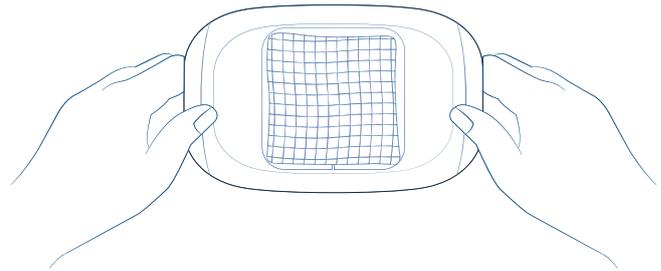
**11** | Einführen des Katheters durch die Splitschleuse.



**12** | Splitschleuse aufbrechen und nach und nach entfernen. Dabei den Katheter auf Position halten. Abschließende Positionierung der Katheterlage. Die Manschette soll ca. 1 cm vor dem Austritt aus dem Tunnel platziert werden.



**13** | Hautnaht und Haltenaht zum Fixieren des Katheters (Hautnaht nach 7 – 10 Tagen und die Haltenaht nach 30 Tagen entfernen).



**14** | Nach Abschluss der Implantation und erfolgter erster Ergussdrainage den Folienverband anlegen.



# Medizinische Informationen nach der Implantation



## Postoperatives Drainagemanagement

Um das Risiko einer Infektion zu verringern, sollte das Drainage-System regelmäßig unter sterilen Bedingungen gewechselt werden. Es wird empfohlen, das Sicherheitsventil dabei mit Desinfektionsmitteln auf alkoholischer Basis zu desinfizieren.

## Informationen für OP oder Endoskopie

Überprüfen Sie bitte nach der Implantation die Durchgängigkeit des Katheters. Zum Auffangen des Ergusses können Sie folgende Produkte verwenden:

- drainova® Reservoir, Soft-Vakuum (Art. Nr. 2000)
- ewimed Schwerkraftreservoir – Füllmenge 2000 ml (Art. Nr. 50-7220)
- ewimed Pneu-Pack I (Art. Nr. P8531)
- PleurX™ vakuumdichtes Reservoir (Art. Nr. 50-7210)

Weitere Informationen zu unseren Produkten entnehmen Sie bitte unserem Produktkatalog oder unserer Webseite [www.ewimed.com](http://www.ewimed.com).

## Katheterpass ausfüllen

Bitte füllen Sie den im Katheter-Set beigelegten Katheterpass aus und geben Sie diesen Ihrem Patienten mit.

**Katheterpass**  
Catheter ID Card

**Patientendaten / Klinik Patientenaufkleber**  
Patient Data / Hospital Patient Sticker

Name, Adresse, Geburtsdatum / Name, address, Date of Birth

**Im Notfall verständigen** / In case of emergency

Bitte bewahren Sie den Katheterpass sorgfältig auf.  
Please keep the Catheter ID Card carefully.

Patientenetikett einkleben oder händisches Ausfüllen

Klinikstempel oder händisches Ausfüllen

**Wichtige Informationen zur Implantation**  
Important information on your implantation

Klinikum, Abteilung / Hospital, Department

Adresse Klinikum / Address hospital

Telefonnummer / Phone number

Hausarzt / Family doctor

Pflegedienst, Schulungsmitarbeiter / Nursing service

Chargen-Etikett einkleben oder ausfüllen

**Art des Katheters** / Type of catheter

Pleura  
 Aszites

**Produktinformation**  
Product information

Bezeichnung / designation

Art. Nr. / Article N°

Chargen-Nr. / Batch N°

Datum der Implantation / Date of implantation

Name Implanteur / Name of surgeon

Datum Entfernung / Haltenaht Katheter / Date of stitch removal / skin suture of catheter

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihren behandelnden Arzt.  
For further questions please contact your physician.



## drainova Implantationsausweis



## Information für die Station

Am Ende des Katheters befindet sich ein Sicherheitsventil. Durch die Konnektion des Drainage-Systems wird das Sicherheitsventil geöffnet. Nach der Katheteranlage kommt der Patient mit angelegtem Drainage-System auf die Station. Nach Lösen der Steckverbindung aus dem Sicherheitsventil schließt der Ventilmechanismus selbsttätig, **ein zusätzliches Abklemmen ist nicht notwendig**. Um das Sicherheitsventil vor Verschmutzung von außen sowie Beschädigungen zu schützen, verwenden Sie bitte die drainova® Silikonkappe (Art. Nr. 9060).

An den Katheter darf ausschließlich passendes Originalzubehör angeschlossen werden.

Zur Drainage auf der Station gibt es eine Auswahl an Drainagematerialien für die Klinik zur Konnektion mit dem Katheter. Diese finden Sie im Kapitel „Verbrauchsmaterial“ auf Seite 26 und in unserem Produktkatalog oder auf unserer Webseite [www.ewimed.com](http://www.ewimed.com).

## Verband anbringen

Erster Verbandwechsel spätestens 48 Stunden nach der Implantation. Eine kurze Anleitung hierzu finden Sie auf Seite 25. Der Verband sollte zu Beginn häufiger auf Durchnässen hin kontrolliert werden. Falls der Verband durchnässt ist, sollte er früher gewechselt und die Wunde kontrolliert werden. Unter Verwendung eines entsprechenden Folienverbandes kann der Patient duschen. Es ist darauf zu achten, dass der Katheter unter dem Folienverband zusammengerollt platziert ist.

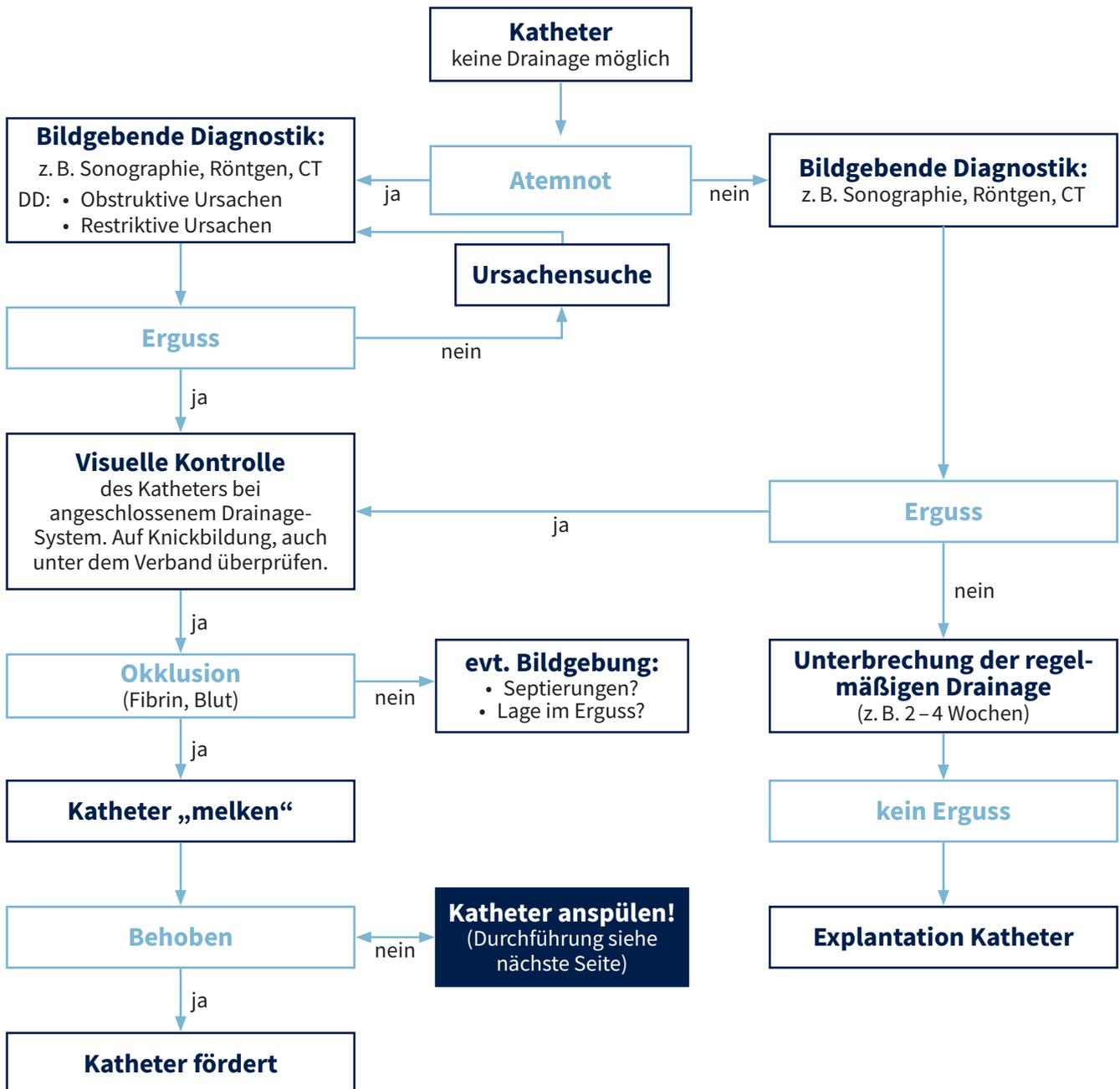
**Cave:** Falls die weiße Polyester-Manschette an der Katheter-Austrittsstelle sichtbar ist, bitte den implantierenden Arzt informieren. Der Katheter ist verrutscht.

**Cave:** Bitte den Katheter – auch bei Dauerableitung – unter dem Verband immer mindestens einmal in eine Schnecke drehen.



## Informationen zum Anspülen des Katheters

Falls Sie den Erguss nicht wie gewöhnlich drainieren können:



## Empfehlung zur Vorbereitung und Durchführung des Anspülens

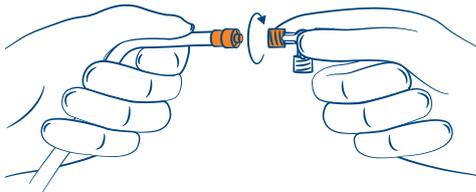
Falls der Katheter verstopft sein sollte, kann ein Anspülen durch medizinisches Fachpersonal erfolgen. Das Anspülen des Katheters erfolgt unter aseptischen Bedingungen und unter sterilen Vorsichtsmaßnahmen. Bei allen Materialien handelt es sich um sterile Einmalprodukte.

### Notwendiges Material

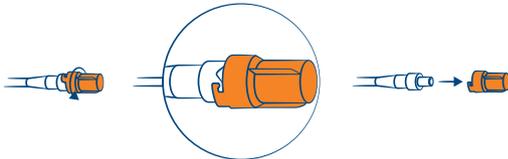
- drainova® bzw. PleurX™ / PeritX™ Spülschlauch
- drainova® Silikon- oder PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe
- 3-Wege-Hahn
- Spritze > 20 ml
- NaCl 0,9%
- alkoholisches Desinfektionsmittel

### Durchführung

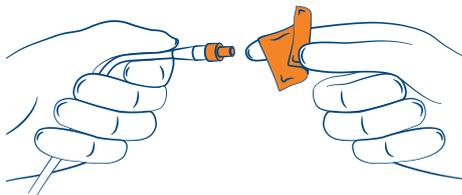
- 1** | Den 3-Wege-Hahn mit dem Spülschlauch verbinden und mittels NaCl 0,9% gefüllter Spritze entlüften.



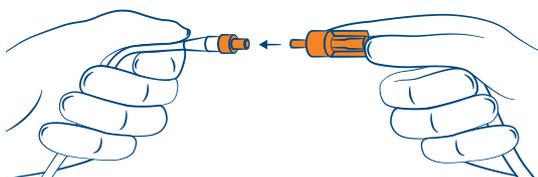
- 2** | Ventilkappe vorsichtig lösen und entsorgen.



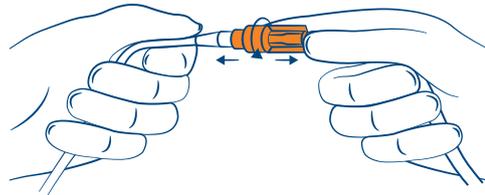
- 3** | Sicherheitsventil desinfizieren.



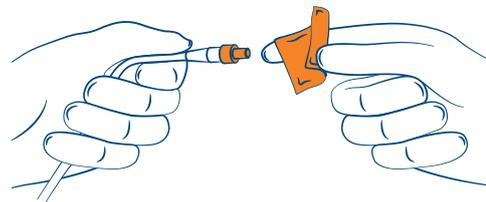
- 4** | Den Spülschlauch mit dem Sicherheitsventil konnektieren und mit NaCl 0,9% anspülen. Volumen Spülschlauch bis zum 1. Drainageloch des Katheters ca. 7 ml. Danach eine Drainage durchführen.



- 5** | Alle angeschlossenen Systeme wieder trennen.



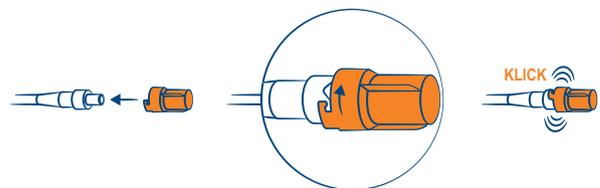
- 6** | Sicherheitsventil desinfizieren.



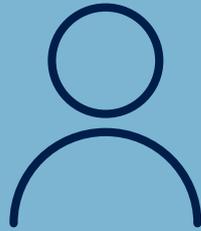
- 7** | Anbringen einer neuen drainova® Silikonkappe oder PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe.



Anbringen der drainova® Silikonkappe



Anbringen der PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe



# Administrative Informationen

ewimed steht Ihnen bei Fragen zum drainova® oder PleurX™ / PeritX™ System gerne zur Verfügung. Patienten, Angehörige, Sozialstationen oder Pflegedienste werden durch Mitarbeiter der Firma ewimed geschult.



## 1 – 2 Tage vor der Entlassung

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab und leiten uns Informationen zu Pflegeeinrichtungen, Sozialstationen oder Angehörigen (mit Angabe der Adresse und Telefonnummer) weiter.

Benutzen Sie dazu bitte das Formular „Entlassverordnung“. Jedem Katheter-Set liegt eine Entlassverordnung bei. Dieses erhalten Sie zusätzlich auf [www.ewimed.com](http://www.ewimed.com) im Downloadbereich in interaktiver Form oder auf Anfrage über [info@ewimed.com](mailto:info@ewimed.com). Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und lassen uns dieses per Mail oder per Fax zukommen.

Geben Sie das Original bitte Ihrem Patienten bei der Entlassung mit.

## Am Tag der Entlassung

Bitte führen Sie am Entlassungstag noch einen Verbandwechsel und eine Drainage durch (eine kurze Anleitung hierzu finden Sie auf den Seiten 24 + 25). Entfernen Sie bitte alle angeschlossenen Systeme. Nach Lösen der Steckverbindung aus dem Sicherheitsventil schließt der Ventilmechanismus selbsttätig, ein zusätzliches Abklemmen ist nicht notwendig. Bringen Sie die drainova® Silikonkappe oder PleurX™/PeritX™ Ventilkappe am Sicherheitsventil an, um dieses vor Kontamination zu schützen und platzieren Sie den Katheter zusammengerollt unter dem Verband.

# Entlassmanagement

Im Rahmen der Entlassung Ihrer Patienten mit dem implantierten Katheter stellen wir die Versorgung mit Hilfsmitteln und die Unterweisung der Patienten im häuslichen Bereich sicher. Mit minimaler Konsultation kann der Patient mit dem implantierten Katheter und Reservoirern aus unserem Haus den Erguss selbstständig ohne Klinikaufenthalt drainieren. Um einen minimalen Aufwand und einen nahtlosen Übergang in den häuslichen Bereich zu gewährleisten, beachten Sie bitte die nachfolgenden Schritte.

## Wie werden diese Informationen übermittelt?

Für die Datenübermittlung nutzen Sie bitte unser Formular „Entlassverordnung“ und senden es per Mail oder per Fax an uns. Das Formular erhalten Sie zusätzlich auf unserer Website [www.ewimed.com](http://www.ewimed.com) im Downloadbereich in interaktiver Form oder auf Anfrage über [info@ewimed.com](mailto:info@ewimed.com).

Bitte geben Sie Ihrem Patienten bei der Entlassung das Original der Entlassverordnung mit.

## Welche Informationen sind für ewimed wichtig?

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab.

### Wichtig

Falls Ihr Patient Unterstützung bei der Drainage oder dem Verbandwechsel durch Angehörige, ambulante Pflegedienste oder stationäre Pflegeeinrichtungen benötigt, teilen Sie uns zusätzlich bitte auch diese Daten mit.



Krankenkasse bzw. Kostenträger <u>Musterkrankenkasse</u>		<b>Ärztliche Verordnung</b> – Entlassungsrelevante Hilfsmittel –		<h1>Muster</h1>
Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse <u>Mustermann, Max</u> <u>01.01.1900</u> <u>Musterstraße 23</u> <u>12345 Musterstadt</u>		<b>Ausgefüllte Verordnung bitte per Fax an: 0 74 71 / 73 97 2 -13 !</b> <b>Original-Verordnung dem Patienten bei Entlassung mitgeben !</b> Der nebenstehende Patient befindet sich derzeit in unserer stationären Behandlung. In Vorbereitung auf die bevorstehende Entlassung, sowie zur Sicherung des Behandlungserfolges benötigt der Patient folgende Hilfsmittel. Wir bitten Sie schnellstmöglich um eine Kostenübernahme für das nachfolgend vorgesehene Hilfsmittel.		
Kostenträgerkennung <u>V1234567890</u>	Versicherten-Nr. Status	<b>zur Vorlage bei der Krankenkasse</b> Datum der Entlassung (vorauss.): <u>01.01.2020</u>		
Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum				

<b>1 Diagnose, medizinische Informationen &amp; Drainage-Empfehlung (nachstationär):</b>			
Diagnose: <u>Musterkrankheit</u>	Katheter-Lage: <input checked="" type="checkbox"/> Pleura	<input type="checkbox"/> Aszites	
Besonderheiten: z. B. Drainage mit / ohne <u>Vakuum</u>	Intervallempfehlung: <input type="checkbox"/> 30 Tage tägliche Drainagetherapie zur Verdoppelung der Pleurodeserate	<input type="checkbox"/> Symptomatisch <input type="checkbox"/> alle _____ Tage	
	Drainage-Menge: _____ ml / 24 h		
	Infektionen: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, welche: <u>MRSA</u>		
	Pneumothorax/Luftfistel: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		

<b>2 Verordnung, Drainagevarianten (Entsprechenden Artikel durch <input checked="" type="checkbox"/> kennzeichnen):</b>			
drainova® Reservoir, Drainage-Set Ableitung durch Soft-Vakuum	< 2000 ml	<input checked="" type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 2010	HMP-Nr.: 01.24.05.0002  Artikelaufkleber implantierter Katheter
PleurX™ Drainage-Set Ableitung durch Vakuum	< 500 ml	<input type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7500B	
PleurX™ Drainage-Set Ableitung durch Vakuum	< 1000 ml	<input type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7510	
ewimed Drainage-Set Ableitung durch Schwerkraft	< 2000 ml	<input type="checkbox"/> 1 VE = 10 Stück Art. Nr.: 50-7505	

<b>3 Zuständige Ärzte:</b>		 Klinikstempel
a) Verordnender Arzt: (Implantierende Klinik):	<u>OA Dr. Mustermeier</u>	
Telefon: Datum der Verordnung & Unterschrift des Arztes:	<u>0123/0283652</u> <u>01.01.2020</u> <input checked="" type="checkbox"/> <u>Mustermeier</u>	
b) Hausarzt / weiterbehandelnder Arzt:	<u>Dr. Schmidt, Musterstraße 4, 12345 Musterstadt, Tel.: 0123/125489</u> <small>(Name, Anschrift, Telefon)</small>	

<b>4 Versorgungsbeteiligte (ambulant):</b>		E-Mail:	<u>info@mustermueller_pflege.de</u>
a) Patient Name:	<u>Mustermann, Max</u>	Telefon:	<u>0123/86225477</u>
b) Angehöriger Name:	<u>Mustermann, Lisa (Ehefrau)</u>	Telefon:	<u>0123/86225477</u>
c) Pflegedienst Name:	<u>Pflegedienst Mustermüller</u>	Telefon:	<u>0123/95633242</u>

<b>5 Verlegung in andere (stationäre) Einrichtung:</b>	
a) Pflegeheim / Hospiz	
Name:	Telefon:
Anschrift:	
b) Klinik / Reha / AH (hier nur als Information, keine Verordnung! Wird mit stationärem Krankenpflegesatz abgedeckt!)	
Name:	Telefon:
Anschrift:	

<b>6 Bezug, Beratung &amp; Betreuung durch:</b> ewimed GmbH   Dorfstrasse 24   72379 Hechingen   Tel.: 0 74 71 / 73 97 2 -0   Fax: 0 74 71 / 73 97 2 -13
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<b>7 Datenschutzrechtliche Einwilligung (Patient):</b> Im Rahmen der Versorgung mit Hilfsmitteln erhebt, verarbeitet und nutzt die ewimed GmbH die mit der Versorgung im Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten. Bei diesen Daten handelt es sich neben allgemeinen Informationen über die Person auch um Informationen über die Gesundheit (Drainagemenge, Infektionen, ggf. Diagnosen), die als „personenbezogene Daten besonderer Art“ nach dem Bundesdatenschutzgesetz besonderem Schutz unterliegen. Im Zusammenhang mit der Versorgung übermittelt die ewimed GmbH Daten an seinen Abrechnungsdienstleister opta data Abrechnungs GmbH und ggf. auch an die Krankenversicherung und den MDK, soweit die Daten zur Abrechnung oder Bewilligung der Versorgung benötigt werden. Die Informationen zur Löschung dieser Daten sind unter <a href="http://www.ewimed.com/datenschutzerklaerung">www.ewimed.com/datenschutzerklaerung</a> abrufbar. Mit meiner Unterschrift erkläre ich hiermit die Einwilligung in die Übermittlung, Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich meiner Gesundheitsdaten) in vorstehend beschriebenen Umfang. Ich entbinde den behandelnden Arzt der Klinik zudem von der ärztlichen Schweigepflicht nach § 203 StGB bzgl. der in Zusammenhang dieser Versorgung erforderlichen Informationen.
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ort/Datum: <u>01.01.2020</u>	Unterschrift Patient: <input checked="" type="checkbox"/> <u>Mustermann</u>
------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------



## Wann werden diese Informationen übermittelt?

Bitte lassen Sie uns die Entlassverordnung spätestens 1 – 2 Tage vor der Entlassung des Patienten per Mail oder per Fax zukommen.

## Jetzt sind wir dran!

Ihre Entlassverordnung wird nun bei ewimed bearbeitet. Gegebenenfalls kontaktiert Sie ein Sachbearbeiter um offene Fragen mit Ihnen zu klären.

Die Informationen werden an einen unserer bundesweiten Schulungsmitarbeiter übermittelt. Unser Schulungsmitarbeiter wird Ihren Patienten 1 – 2 Tage nach der Entlassung im häuslichen Bereich besuchen. Dabei werden die verordneten Hilfsmittel bereitgestellt und der Patient und/oder die unterstützende Person in die Handhabung des Drainage-Systems eingewiesen.

Des Weiteren beantragen wir mittels Ihrer Verordnung die Kostenübernahme bei dem jeweiligen Kostenträger.

## Was ist am Tag der Entlassung noch zu tun?

- Bitte geben Sie Ihrem Patienten bei der Entlassung das Original der Entlassverordnung sowie den Katheterpass mit.
- Bitte führen Sie noch eine vollständige Drainage durch, entfernen alle angeschlossenen Systeme und verschließen Sie das Sicherheitsventil mit der dafür vorgesehenen Ventilkappe (siehe „Durchführung einer Drainage“ auf Seite 24).
- Erneuern Sie den Verband und drehen Sie den Katheter dabei mindestens einmal in eine Schnecke (siehe „Verband anlegen“ auf Seite 25)

### 1 | Sicherheitsventil und Anschluss Schlauch trennen.



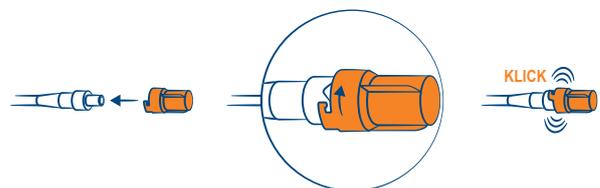
### 2 | Sicherheitsventil desinfizieren.



### 3 | Anbringen einer neuen drainova® Silikonkappe oder PleurX™/PeritX™ Ventilkappe.



Anbringen der drainova® Silikonkappe



Anbringen der PleurX™/PeritX™ Ventilkappe



## Verlegung eines Patienten innerhalb der Klinik oder in ein anderes Krankenhaus

Geben Sie dem Patienten bei der Verlegung bitte eine sterile drainova® Silikonkappe oder PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe, einen sterilen Spülschlauch, sowie die Entlassverordnung und den ausgefüllten Katheterpass mit. Weisen Sie im schriftlichen Verlegungsbericht bitte auf die Kontaktdaten der Firma ewimed hin und informieren uns ebenfalls über die Verlegung.

Unsere Website bietet unter [www.ewimed.com](http://www.ewimed.com) die Möglichkeit, sich umfassend und schnell über die Versorgung der Patienten mit dem Katheter zu informieren. Die nachfolgende Einrichtung kann dadurch eine schnellere Drainageversorgung des Patienten sicherstellen.

## Bei Entlassung nach Hause

Bitte klären Sie die häusliche Versorgungssituation ab und leiten uns Informationen zu Pflegeeinrichtungen, Sozialstationen oder Angehörigen, mit Angabe der Adresse und Telefonnummer, weiter. Benutzen Sie dazu bitte das Formular „Entlassverordnung“. Das Formular erhalten Sie auf unserer Website [www.ewimed.com](http://www.ewimed.com) im Downloadbereich in interaktiver Form oder auf Anfrage über [info@ewimed.com](mailto:info@ewimed.com).

Zur Schulung und zur besseren Abstimmung mit dem Patienten teilen Sie uns bitte die Drainagemenge und das Intervall auf der Entlassverordnung mit. Bitte beachten Sie, dass die benötigten Drainage-Systeme für die Anwendung zu Hause nur über ewimed erhältlich und rezeptpflichtig sind.

Diese Systeme haben eine Hilfsmittelzulassung mit der Nummer: 01.24.05.0002

Bitte fügen Sie dem Entlassungsbrief ebenfalls den unten genannten Vorschlag zum Arztbrief mit unseren Firmendaten, sowie die Entlassverordnung und den Katheterpass bei.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Firma ewimed gerne zur Verfügung.

## Vorschlag zum Arztbrief

### Arztbrief

„Die Firma ewimed steht Ihnen bei Fragen zum drainova® oder PleurX™ / PeritX™ System gerne zur Verfügung. Hautnaht nach 7 – 10 Tagen und die Haltenaht nach 30 Tagen entfernen.

Die benötigten Drainage-Systeme sind nur über ewimed erhältlich und rezeptpflichtig.

ewimed erreichen Sie unter Tel.: +49 7471 73972-0, Fax: +49 7471 73972-13 oder per E-Mail: [info@ewimed.com](mailto:info@ewimed.com)“



# Nützliche Informationen

Hier finden Sie weitere nützliche Informationen, um Ihnen die Abläufe auf der Station zu erleichtern.



# Durchführung einer Drainage

Zur Durchführung der Drainage wird zusätzlich eine sterile drainova® Silikonkappe (Art. Nr. 9060) oder PleurX™ / PeritX™ Ventilkappe (Art. Nr. 50-7235A) benötigt, bzw. ist diese Teil des drainova® Verbandmaterial-Sets (Art. Nr. 8020).

1 | Sterile Handschuhe anziehen.

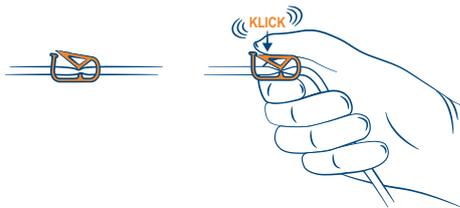
2 | Silikonkappe bzw. Ventilkappe vorsichtig abziehen und entsorgen.



3 | Sicherheitsventil reinigen.

**Achtung:** Verwenden Sie kein jodhaltiges Desinfektionsmittel oder octenisept® Wundantiseptikum.

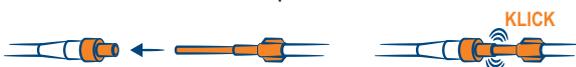
4 | Quetschklemme am Anschlusschlauch schließen.



5 | Schutzhülle am Einführstift abziehen, ggfs. unter leichter Drehbewegung.

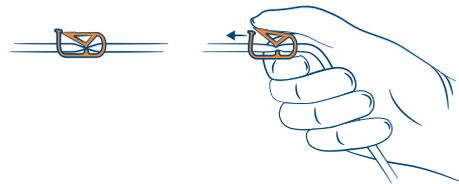


6 | Einführstift in das Sicherheitsventil schieben. Das Einrasten ist hör- und spürbar.



7 | Das Reservoir stets unterhalb der Katheter-Austrittsstelle halten.

8 | Quetschklemme öffnen. Die Drainage beginnt.



9 | Nach erfolgter Drainage Quetschklemme am Anschlusschlauch schließen.



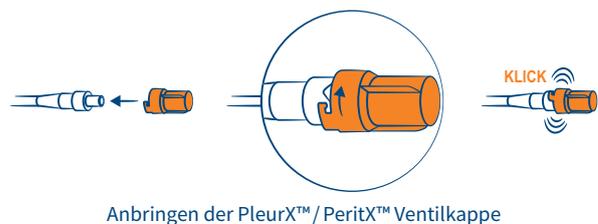
10 | Sicherheitsventil und Anschlusschlauch trennen.



11 | Sicherheitsventil reinigen.

**Achtung:** Verwenden Sie kein jodhaltiges Desinfektionsmittel oder octenisept® Wundantiseptikum.

12 | Anbringen einer neuen Silikonkappe oder der Ventilkappe.



# Verband anlegen

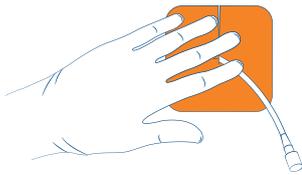
Das drainova® Verbandmaterial-Set (Art. Nr. 8020) enthält das notwendige Zubehör zum Anbringen eines ordnungsgemäßen Verbandes nach der Durchführung einer Pleura- oder Aszites-Drainage mit einem drainova® oder PleurX™ / PeritX™ Katheter.

**1** | Material aus dem Verbandmaterial-Set auf dem blauen Abdecktuch bereitlegen.

**2** | Die sterilen Handschuhe anziehen.

**3** | Den Bereich um die Katheter-Austrittsstelle mit einem alkoholhaltigen Hautdesinfektionspray reinigen.

**4** | Die Schaumstoff-Schlitzkomresse mit dem Schlitz nach oben um den Katheter herum legen.



**5** | Den Katheter aufrollen und auf die Schaumstoff-Schlitzkomresse legen.



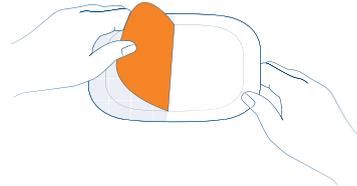
**6** | Den Katheter mit den Mullkompressen abdecken.



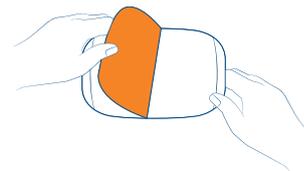
**7** | Beide Handschuhe ausziehen.

**8** | Der Folienverband ist auf beiden Seiten mit einer Trägerfolie versehen.  
 I. Die bedruckte Trägerfolie besteht aus einem Mittelteil und 2 seitlichen Randstreifen. Darunter befindet sich die selbstklebende Seite des Folienverbandes.  
 II. Die unbedruckte Trägerfolie besteht aus einem Mittelteil und einem äußeren Rahmen.

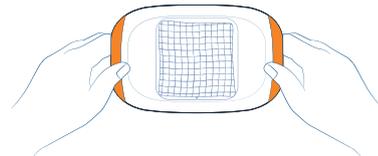
**9** | Den Mittelteil der unbedruckten Trägerfolie entfernen.



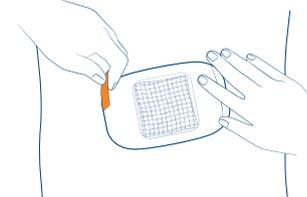
**10** | Den Mittelteil der bedruckten Trägerfolie entfernen, um die klebende Seite freizulegen.



**11** | Den Folienverband an den Randstreifen festhalten. Auf der unbedruckten Seite befindet sich ein Fenster, das die Positionierung des Folienverbandes erleichtert. Den Folienverband mittig über dem Katheter festkleben.



**12** | Den Rahmen der unbedruckten Trägerfolie entfernen und den Folienverband von innen nach außen hin glatt streichen.



**13** | Die beiden Randstreifen entfernen, hierfür mit der einen Hand den Folienverband nahe den Randstreifen fixieren und mit der anderen Hand die Randstreifen am Stück abreißen. Der Verband ist an dieser Stelle perforiert und reißt zusammen mit der Trägerfolie ab. Anschließend den Folienverband erneut glatt streichen.



# Verbrauchsmaterial

für die Klinik



## drainova® Katheter

### drainova® ArgentiC Katheter-Set compact

Art. Nr. 1240 | 1 VE = 1 Stück, steril

### drainova® ArgentiC Katheter-Set classic

Art. Nr. 1250 | 1 VE = 1 Stück, steril

### drainova® ArgentiC Katheter-Set plus

Art. Nr. 1260 | 1 VE = 1 Stück, steril

### drainova® Katheter-Set compact

Art. Nr. 1140 | 1 VE = 1 Stück, steril

### drainova® Katheter-Set classic

Art. Nr. 1150 | 1 VE = 1 Stück, steril

### drainova® Katheter-Set plus

Art. Nr. 1160 | 1 VE = 1 Stück, steril

## PleurX™ / PeritX™ Katheter

### PleurX™ Pleura-Katheter

Art. Nr. 50-7050 | 1 VE = 1 Stück, steril

### PeritX™ Aszites-Katheter

Art. Nr. 50-9050A | 1 VE = 1 Stück, steril

## Drainage-Material

Diese Artikel können direkt an das Sicherheitsventil eines drainova® oder PleurX™ / PeritX™ Katheters angeschlossen werden.

### drainova® Reservoir, Drainage-Set

Art. Nr. 2010 | 1 VE = 10 Stück



### ewimed Schwerkraftreservoir

Art. Nr. 50-7220 | 1 VE = 10 Stück



### ewimed Pneu-Pack I

Art. Nr. P8531 | 1 VE = 10 Stück



### PleurX™ vakuumdichtes Reservoir

Art. Nr. 50-7210 | 1 VE = 10 Stück



## Drainage-Zubehör

### drainova® Silikonkappe

Art. Nr. 9060 | 1 VE = 10 Stück



### PleurX™ / PeritX™ Ventilcappe

Art. Nr. 50-7235A | 1 VE = 10 Stück

### drainova® clickFix

Art. Nr. P1100 | 1 VE = 10 Stück



### drainova® Verbandmaterial-Set

Art. Nr. 8020 | 1 VE = 10 Stück



## Alternative Konnektionsmöglichkeiten oder Verbindungen



**drainova® Spülschlauch**

Art. Nr. 6060



**drainova® Adapter 3/8" auf LLW**

Art. Nr. P8448 | 1 VE = 10 Stück



**PleurX™ / PeritX™ Spülschlauch**

Art. Nr. 50-7245A | 1 VE = 10 Stück



**drainova® Stufenadapter**

enthalten in allen drainova® und drainova® ArgentiC Katheter-Sets



**drainova® Adapter 3/8" auf LLM**

Art. Nr. P8500 | 1 VE = 10 Stück



**PleurX™ / PeritX™ Stufenadapter**

enthalten im Einzelverkauf des PleurX™ / PeritX™ Spülschlauch oder im PleurX™ / PeritX™ Katheter-Set



# Checkliste

Haben Sie an alles gedacht um den Patienten zu entlassen?

- ✓ Nachversorgung des Patienten im häuslichen Bereich abgeklärt
- ✓ Entlassverordnung vollständig ausgefüllt, an ewimed gesendet und das Original dem Patienten ausgehändigt
- ✓ Katheterpass ausgefüllt und dem Patienten ausgehändigt
- ✓ eine vollständige Drainage durchgeführt
- ✓ alle Drainage-Systeme vom Katheter entfernt
- ✓ Verbandwechsel vorgenommen





# Referenzen

- 1 | Warren, Kim and Liptay: Identification of clinical factors predicting PleurX™ catheter removal in patients treated for malignant pleural effusion. *European Journal of Cardio-Thoracic Surgery*, 2008; 33:89-94.
- 2 | Caldwell, Edriss, Nugent: Chronic peritoneal indwelling catheters for the management of malignant and nonmalignant ascites. *Baylor University Medical Center Proceedings*, 2018; ;31(3):297–302.
- 3 | Koegelenberg, Shaw, Irusen et al: Contemporary best practice in the management of malignant pleural effusion. *Therapeutic Advances in Respiratory Disease*, 2018; 12: 1-13.
- 4 | Thomas, Fysh, Smith et al: Effect of an Indwelling Pleural Catheter vs Talc Pleurodesis on Hospitalization Days in Patients With Malignant Pleural Effusion The AMPLE Randomized Clinical Trial. *JAMA*. 2017 Nov 21; 318(19): 1903–1912.
- 5 | Tremblay, Mason, Michaud et al: Use of tunneled catheters for malignant pleural effusions in patients fit for pleurodesis. *European Respiratory Journal* 2007; 30: 759-762.
- 6 | Wahidi, Reddy, Yarmus et al: Randomized Trial of Pleural Fluid Drainage Frequency in Patients with Malignant Pleural Effusions. The ASAP Trial. *American Journal of Respiratory and Critical Care Medicine*, 2017, 195 (8):1050–1057.
- 7 | Van Meter, McKee, Kohlwes: Efficacy and Safety of Tunneled Pleural Catheters in Adults with Malignant Pleural Effusions: A Systematic Review. *Journal of General Internal Medicine*. 2011; 26:70-76.



# Materialbestellungen

Bitte nehmen Sie mit Ihrer Einkaufsabteilung Kontakt auf, um die Einkaufsmodalitäten abzustimmen. ewimed benötigt immer einen schriftlichen Auftrag für Bestellungen! Bitte tätigen Sie Materialbestellungen bei ewimed lediglich über Ihre Einkaufsabteilung. Sehr gerne können Sie uns Ihre Bestellung auch elektronisch per Mail, vorzugsweise in PDF-Format zukommen lassen.

## Lieferbedingungen

- Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.
- Angebot freibleibend
- Lieferzeit ca. 3–4 Werktage

## Hinweise

Die Ware bleibt bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum der Firma ewimed GmbH. Sämtliche Abbildungen dienen der Anschauung und sind nicht maßstäblich.



## Bestelladresse

ewimed GmbH  
Dorfstrasse 24  
72379 Hechingen  
Tel.: +49 7471 73972-0  
Fax: +49 7471 73972-13  
info@ewimed.com

## Bankverbindung

Sparkasse Zollernalb  
IBAN: DE37 6535 1260 0134 1281 71  
BIC: SOLADES1BAL

## Umsatzsteuer

USt. IdNr.: DE323963915  
IK Nr.: 590 841 336



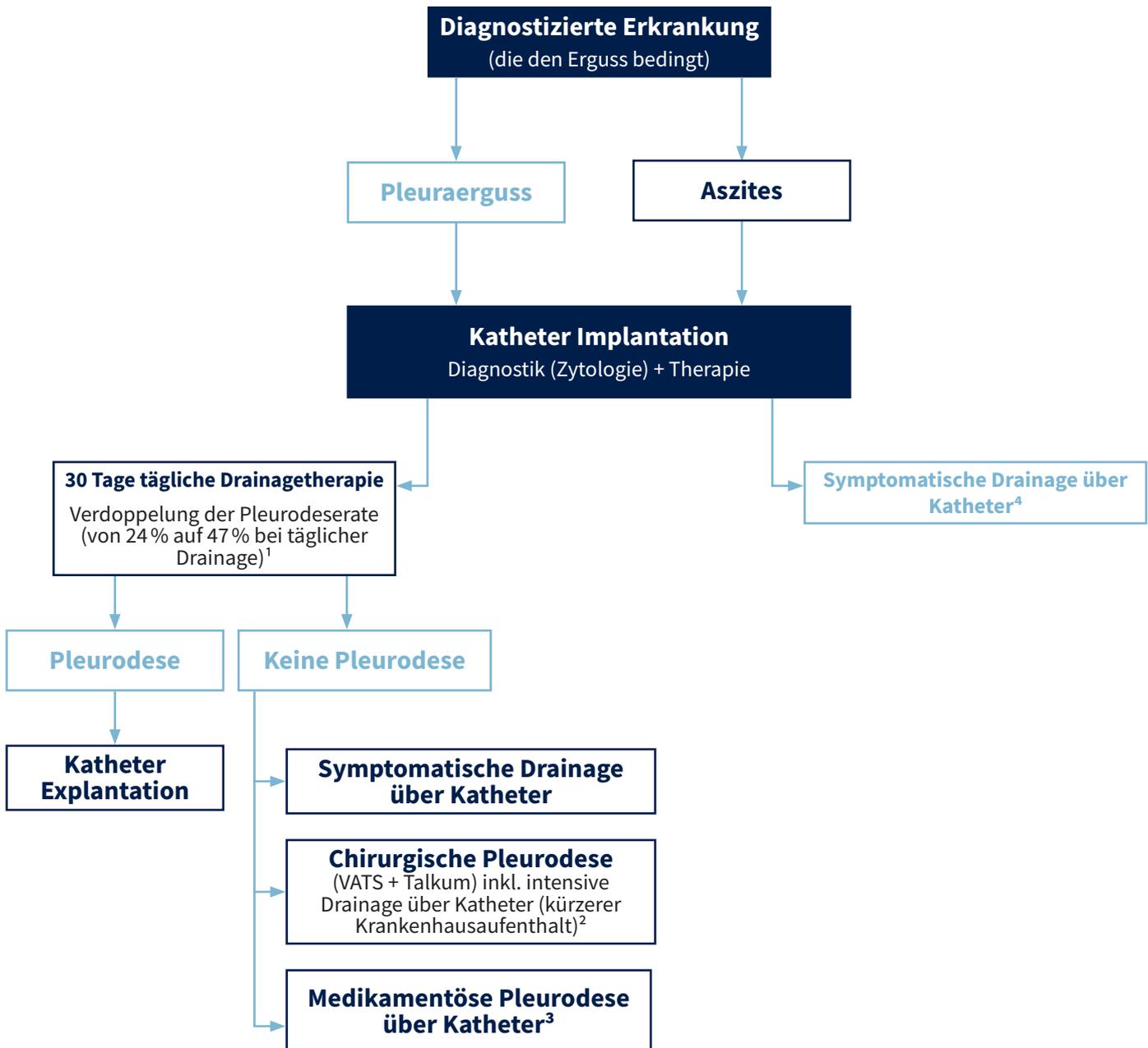
Für Rückfragen stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag (08:00 – 17:00 Uhr) gerne zur Verfügung.



Weitere, ausführliche Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter [www.ewimed.de](http://www.ewimed.de)



# Behandlungspfad



## Referenzen

- 1 | Wahidi, Reddy, Yarmus, et al. Randomized Trial of Pleural Fluid Drainage Frequency in Patients with Malignant Pleural Effusions. The ASAP Trial. American Journal of Respiratory and Critical Care Medicine. 2017; 195(8):1050-1057.
- 2 | Reddy, Ernst, Lamb, et al. Rapid pleurodesis for malignant pleural effusions: a pilot study. Chest. 2011; 139(6):1419-1423
- 3 | Bhatnagar, Keenan, Morley, et al. Outpatient Talc Administration by Indwelling Pleural Catheter for Malignant Effusion. The New England Journal of Medicine. 2018; 378(14):1313-1322.
- 4 | Wong B.C.T et al. Indwelling Peritoneal Catheters for Managing Malignancy-Associated Ascites. J of Palliat Care 2015;243-249 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/26856125>

ewimed

EW\_B0003DE\_V8\_2025-08

